



Bei Create Sports gab es das Equipment für die neue Saison.



Die HSC-Nachwuchsabteilung beim gemütlichen Grillfest.

MIMA

HSC-Kids bereit für die neue Saison

HSC-Nachwuchsabteilung nutzte die Zeit vor dem Saisonstart zum Einkaufstag.

HOHENEMS Nach dem schweißtreibenden Sommertraining und den erholsamen Ferien starteten auch die Nachwuchscracks des SC Hohenems mit einem geselligen Grillfest in die neue Saison. Bei Ausrüster Create Sports gab es dann bei einem Einkaufstag noch die fehlenden Ausrüstungsgegenstände. Beim VFB-Platz im Emser Herren-

ried war alles vorbereitet für einen gemütlichen Nachmittag. Rund 80 Hockey-Youngsters und ihre Eltern versammelten sich und genossen die leckeren selbstgemachten Kuchen und später auch die Köstlichkeiten vom Grill. Während sich die Kids mit den verschiedenen Spielen vergnügten, kam bei den Eltern über die Sommer-

pause einiges an Gesprächsstoff zusammen, und so wurde noch bis in den Abend gemütlich gefeiert.

Bevor es nun für die Emser Youngsters in den kommenden Wochen wieder aufs Eis geht, lud Ausrüster Create Sports zum alljährlichen Einkaufstag. In lockerer und entspannter Atmosphäre konnten die Nachwuchsspieler

das nötige Equipment ausprobieren und sich beraten lassen.

Gut gestärkt und ausgerüstet freuen sich nun alle wieder auf die neue Saison – die ersten Trainingseinheiten auf dem Eis absolvieren die Emser Cracks dabei in der Lustenauer Rheinhalle, bevor Anfang Oktober auch im Herrenriedstadion wieder Eiszeit ist. **MIMA**

„Geben für Leben“ erhielt Highlander-Spende

Susanne Marosch nahm über 5000 Euro entgegen.

HOHENEMS Erfreut über einen Scheck von 5265,50 Euro zeigte sich **Susanne Marosch** von „Geben für Leben“, die frischgebackene Dr.-Toni-Russ-Preisträgerin, bei der Übergabe am Donnerstag vergangener Woche im Hohenemser Rathaus.

Die beachtliche Spendensumme wurde durch das Engagement der Teilnehmer des Highlander-Radmarathons aufgebracht. Im Anschluss an diese größte Radsportaktion im ganzen Bodenseegebiet hatte eine große Zahl der teilnehmenden Radsportler auf die Kautions für ihren Zeitnehmungsschip freiwillig verzichtet und so diese doch beträchtli-



Susanne Marosch (Mitte) freut sich über die Spende.

THE

che Summe für die von großem Engagement getragene Aktion gespendet. Das „Geben für Leben“-Team hatte sich am High-

lander-Wochenende auf Initiative von Sportstadtrat **Friedl Dold** mit einer erneuten Knochenmarkstypisierungsaktion am Schlossplatz präsentiert. Dabei ließen sich 50 Personen typisieren und in die Potenzielle-Spender-Kartei aufnehmen.

Bürgermeister **Dieter Egger** streute den Sportlern und dem „Geben für Leben“-Team bei der Scheckübergabe nachträglich Rosen: „Radsportler haben ja trainingsbedingt schon ein großes Herz – und hier haben sie sogar besonders eindrücklich bewiesen, wie groß diese Herzen wirklich sind. Als Stadt unterstützen wir die Aktionen von ‚Geben für Leben‘ immer sehr gerne, weil hier wirklich ein wertvoller Beitrag für die Gesellschaft geleistet wird – unter großem Engagement und Einsatzbereitschaft von Su-

sanne Marosch und ihrem Team“, so der Rathauschef.

Der gemeinnützige Verein will an Leukämie (Blutkrebs) erkrankten Menschen die höchstmögliche Chance auf Überleben geben. Dazu muss ein „genetischer Zwilling“ als Spender gefunden werden, der u. U. durch Abgabe von eigenen Stammzellen das Leben des Patienten rettet. Die Wahrscheinlichkeit, einen solchen zu finden, liegt bei 1:500.000 bis mehreren Millionen. Über „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ wurden bisher 72.259 Typisierungen durchgeführt und 132 passende Spender gefunden.

Spendenkonto: Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich, Sparkasse Bludenz Bank AG, IBAN: AT39 2060 7001 0006 4898. Weitere Infos: www.geben-fuerleben.at. **THE**